

[3531.] **Kauf-Gesuch.**

Ein Verlags- oder Sortiment-Geschäft, das sich in gutem Stande befindet, wird zu kaufen gesucht.

Der Reflectant ist in der Lage, 5—10,000 fl baar anzahlen und über den etwaigen Rest des Kaufpreises die genügendste Sicherstellung geben zu können.

Gefällige Offerten mit der Chiffre M. G. wird Herr Adolph Wienbrack in Leipzig weiter befördern.

[3532.] **Ein Sortimentsgeschäft in Berlin.**

Der Besitzer einer alten, renommirten Sortimentsbuchhandlung in Berlin beabsichtigt, dieselbe wegen anderweitiger Unternehmungen, nach regulirter Oster-Messe zu verkaufen.

Zahlungsfähige Selbstkäufer wollen ihre Adressen sub M. # 115. bei Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig niederlegen.

[3533.] **Verkaufs-Anerbieten.**

In der Schweiz ist ein gut rentirendes Sortimentgeschäft, womit der Verlag zweier Localblätter verbunden ist, sofort zu dem wohlfeilsten Preise zu verkaufen.

Näheres theilt Herr Franz Köhler in Stuttgart mit.

[3534.] **Verlags-Offerte!**

Den Herren Verlags-Buchhändlern empfehle ich zum Verlage:

1) Rechnen-Aufgaben (800—900), nebst Verzeichniß der Auflösungen aus dem Gesammtbereich der kaufmänn. Praxis. ca. 3—4 Druckbogen.

= Die Einführung dieses Werkes in die Handels-Academie zu Danzig ist von dem Director derselben bereits brieflich zugesichert.

2) Die Buchführung für Handwerker. Theoret. u. praktische Darstellung und auf eine Werkstätte, in Verbindung mit einem Ladengeschäfte bezogen. ca. 5 Druckbogen.

NB. Auch übernehme ich die Uebersetzung französischer und englischer Werke ins Deutsche gegen mäßiges Honorar.

S. Löwingsohn,

Lehrer der kaufm. Wissensch. in Potsdam.

Fertige Bücher u. s. w.

[3535.] Die verehrten Sortimentshandlungen in Universitäts-Städten erlaube ich mir beim herannahenden Semester-Wechsel auf die in meinem Verlage erschienenen

medizinischen u. naturwissenschaftlichen Handbücher u. Monographien aufmerksam zu machen. Einen vollständigen Katalog darüber versandte ich im vergangenen Jahr, und bitte ich, diesen bei Verschreibungen zu Grunde zu legen. Dieser Katalog, die medizinischen und naturwissenschaftlichen Werke meines Verlages enthaltend, ist zur Bertheilung an das betr. Publicum bestimmt und steht in beliebiger Anzahl auf Verlangen zu Dienst.

Ergebenst

Berlin, im März 1855.

August Hirschwald.

[3536.] Stuttgart, den 15. März 1855.

Heute haben wir an diejenigen Handlungen, deren Bestellzettel eingelaufen sind, versandt:

1) Palmer, Evangel. Casualreden. **Dritter Band** (in 6 Lieferungen). 1. Lfg. à 7 Sg = 24 kr. rh.

Dieser Band bildet den **dritten** Band gleichmäßig zu der **zweiten**, wie zu der **dritten** Auflage, an welche beide er sich ebendamach innerer und äußerer Anordnung und Ausstattung genau anschließt, u. wird voraussichtlich von allen Besitzern dieser **beiden** Auflagen gekauft werden, welche Kenntniß von seinem Erscheinen erhalten.

Die Lieferungen erscheinen in der Weise, daß der ganze Band in 3 Monaten vollständig ist.

2) Palmer, Evangel. Casualreden. **Dritte Auflage.** Zweiter, unveränd. Abdruck (bisher aus 2 Bänden bestehend, jetzt, mit Einschluß des obigen, neu erscheinenden dritten Bandes, mit 3 Bänden vollständig, welche in 18 Lieferungen à 7 Sg = 24 kr. ausgegeben werden). Erste Lieferung.

Die Lieferungen erscheinen so, daß das Ganze zeitig im Laufe des Jahres 1855 in den Händen der Subscribenten ist.

Bezugsbedingungen, für Nr. 1. und 2. gültig:

à Cond. mit 33%,

fest mit 33% und, wenn auf einmal bestellt, 7 + 1,

baar, wenn auf einmal bestellt, 5 + 1, mit 40%.

Handlungen, welche uns ihre Bestellungen noch nicht haben zugehen lassen, bitten wir um ungesäumte Einsendung derselben.

A. Viesching & Co.

[3537.] Bei **G. G. Schmidt** in Leipzig ist so eben erschienen und zu haben bei **G. Pönicke** in Leipzig:

Die Sprache der Verstorbenen

oder

das Geisterklopfen.

Stimmen aus dem Jenseits und enthüllte Geheimnisse des Grabes.

Ein unumstößlicher Beweis für die Fortdauer der Seele nach dem Tode und deren Wiedervereinigung mit ihren Lieben. Nach authentischen Beweisen dargestellt

von

Bernhard Otto.

Der Verfasser hat durch ernstes Forschen uns das Dunkel, welches bisher das Grab umhüllte, aufgeklärt. Dessen eigene Gespräche mit den Verstorbenen sind so merkwürdig und enthalten so wichtige Aufschlüsse über die fortgesetzte Thätigkeit der abgeschiedenen Seelen, daß dies Werkchen gewiß überall freundliche Aufnahme finden, allgemein befriedigen und fromme Gemüther stärken wird.

Preis 18 Ngr.

[3538.] **Nur auf Verlangen!**

Bei mir erschien so eben:

Portrait

von

Dr. A. Kölliker,

Professor der Anatomie u. Physiologie in Würzburg. Gemalt von Clementine Stockar-Escher in Zürich.

Lithogr. u. gedr. von F. Hanfstaengl in Dresden.

Fol. Auf chines. Papier. ord. 1 fl.

Dieses wohlgetroffene Bildniß wird den vielen Freunden und Verehrern des Prof. Kölliker eine willkommene Erscheinung sein.

Ich liefere à Cond. nur 1 Exemplar, alles Uebrige in feste Rechnung.

Leipzig, den 17. März 1855.

Wilhelm Engelmann.

[3539.] So eben ist erschienen:

Geographisch-statistische

Uebersicht

und

Weltstellung des Russischen Reichs.

Von

Dr. A. Geisler.

gr. 8. geh. Preis 9 Sg mit $\frac{1}{2}$.

„Dieses Schriftchen giebt nicht bloß bunte Bilder, wie dies Reifewerke thun, noch weniger dürres Material, sondern erbaut und ermöglicht auf Grund der beiden ersten Abschnitte (Geographie und Statistik) als Endurtheil den dritten (Weltstellung Rußlands). Ueber die Sorgsamkeit der Bearbeitung giebt das reiche Quellenregister Aufschluß.“ (Schles. Z.) „Die Ansicht, welche es über Rußlands histor. Aufgabe entwickelt, ist so befriedigend, daß wir sie dem neuen Wiener Congresse zur Einsendung nach Petersburg empfehlen möchten, und so vernunftgemäß, daß — wir schwerlich hoffen dürfen, sie befolgt zu sehen.“ (Ostb. Athen.)

Riga u. Leipzig, im Febr. 1855.

Fr. v. Böttcher's Verlag.

[3540.] **Zur gefl. Beachtung für Handlungen, welche wählen.**

In unserem Verlage erschien so eben und wurde an alle Handlungen, welche unverlangt Nova annehmen, in mehrfacher Anzahl versandt, wohingegen Handlungen, welche selbst wählen, gefl. verlangen wollen:

Außerordentliche

Prophezeiung

im Jahre

1855.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ Sg .

Placate gratis!

Wir liefern diese Prophezeiung à Cond. mit 33 $\frac{1}{2}$ %, fest mit 40% und an Freierpl. 7/6, 15/12, 26/20 u. s. w., gegen baar mit 50% und an Freierpl. ebenfalls 7/6, 15/12, 26/20 u. s. w. Bei Bestellungen von 40/30 Expl. gegen baar mit 50% außerdem noch 1 Inserat auf unsere Kosten.

Mit Hochachtung

Literatur- & Kunst-Comptoir
in Berlin.